



Medieninformation der  
Gemeindeentwicklung  
Salzburg  
15. Dezember 2009

## Gemeindeentwicklung Salzburg

# Fahr mit! Spontane Mitfahrssysteme

**Die Gemeindeentwicklung Salzburg unterstützt Gemeinden beim Verbessern der Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger. Dazu gehören auch die Mobilität von Menschen und die Erreichbarkeit von Orten.**

Orte mit mangelnder Verkehrsinfrastruktur und ausgedünntem Öffentlichem Personennahverkehr sind nicht nur abgelegen, sondern unattraktiv und deshalb auch von Abwanderung betroffen. Vor allem finanzschwache Gemeinden in peripherer Lage, die im Standortwettbewerb wenige Vorteile generieren können, haben mit diesem Thema zu tun.

„Spontane Mitfahrssysteme“ könnten dieses Problem kostengünstig und effizient lösen. Sie nutzen die Vorteile des motorisierten Individualverkehrs und ergänzen das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs sinnvoll. Mitfahrgelegenheiten müssen nicht vorher vereinbart werden, sondern entstehen spontan an öffentlichen Haltestellen. Ein Erkennungsmerkmal (Anzeigetafel bzw. Mitgliedsausweise) und eine einmalige Registrierung oder Handybestätigung sind aus Sicherheitsgründen erforderlich. Die „Bezahlung“ erfolgt über Gutscheine, die vom Fahrer wiederum gespendet werden können.

Auf Einladung der Gemeindeentwicklung Salzburg wurden kürzlich im Salzburger Bildungswerk zwei funktionierende Pilotprojekte aus Bern und Laab am Walde vorgestellt und anschließend mit Experten diskutiert.

Gesucht werden jetzt Salzburger Gemeinden, die sich für ein derartiges Pilotprojekt interessieren. Sie werden von der Gemeindeentwicklung Salzburg dabei beraten und unterstützt.

Die **Gemeindeentwicklung Salzburg** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Konstantia Url  
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg  
Tel: 0662-872691-16  
E-Mail: konstantia.url@sbw.salzburg.at